

Dank für herausragendes Engagement

Verein zur Erhaltung der Leonhardikirche erhält die bayerische Denkmalschutzmedaille

VON MAX BACHMAIR

Dietramszell – Anerkennung für einen besonders rührigen Dietramszeller Verein: Unter knapp 30 Einzelpersonen, Familien und Interessensgruppen aus ganz Bayern, an die Staatsminister Wolfgang Heubisch am 4. November in der Alten Münze in München die bayerische Denkmalschutzmedaille überreichen wird, ist auch der 2004 gegründete Verein zur Erhaltung der Leonhardikirche in Dietramszell. Das Ministerium für Wissenschaft, For-



„Ich freu' mich unbandig“, sagt Barbara Regul vom Verein zur Erhaltung der Leonhardikirche.

FOTO: XB

schung und Kunst würdigt damit das herausragende Engagement, das die ausgezeichneten für den Denkmalschutz und die Denkmalpflege erbracht haben. Im Falle der Dietramszeller Preisträger ist es speziell die 2008/2009 erfolgte Instandsetzung der Wallfahrtskirche Sankt Leonhard, die seither vom Förderverein unter seiner Gründerin und Vorsitzenden Barbara Regul recht erfolgreich mit neuem Leben erfüllt wird.

„Ich freu' mich unbandig“, kommentiert Vorsitzende Regul die Nachricht von der Me-

dailen-Verleihung. „Vor allem wegen unserer treuen aktiven Mitglieder und der zahlreichen Spender, die diese so aufwändige Aktion erst möglich machten.“ Durch ihren Einsatz und ihre Mithilfe sei St. Leonhard nach dem drohenden Abriss während der Säkularisation ein zweites Mal gerettet worden. Deutlich mehr als 1000 Bürger aus Dietramszell und weit darüber hinaus hätten in den vergangenen sieben Jahren mit vielen kleinen und einigen großen Spenden dazu beigetragen, dass schon jetzt ein

Großteil des 40-prozentigen Gemeinde-Anteils an den rund eine Million teuren Sanierungskosten aus Vereinsmitteln finanziert wurde. „Und den Rest bringen wir auch noch auf“, ist sich Gemeinderätin und Kulturreferentin Regul sicher.

Denn die nach wie vor alljährlich mehrmals durchgeführten Kirchenkonzerte und andere Benefiz-Veranstaltungen zugunsten der Lehardskirche, nicht minder aber auch die vielen privaten Feiern in der Wallfahrtskirche wie Hochzeiten, Taufen und

Jubiläen lassen das noch vorhandene Finanzierungsloch zusehends schrumpfen und den Fortbestand von Sankt Leonhard mittelfristig als gesichert erscheinen. „Als zusätzlichen Anreiz haben wir ja nun bald die bayerische Denkmalschutzmedaille“, freut sich die Fördervereinsvorsitzende. Sie möchte die besondere Auszeichnung neben jenen Namenstafeln anbringen lassen, die an den Innenwänden der Leonhardikirche links und rechts vom Altar an besonders großzügige Spender erinnern.

JLB.v.20.10.2011